Objekt:	Inschrift für Stifter Salomon Feist auf Treppenaufgang, jüdischer Friedhof Bendorf
Museum:	Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org
Sammlung:	Fotografie
Inventarnummer:	7.1081

Beschreibung

Farbfotografie. Detailansicht.
Dieses Bild zeigt eine Nahaufnahme der fünften Treppenstufe des im Jahre 1913 angelegten Treppenaufganges zum jüdischen Friedhof in Bendorf. Auf dieser Stufe wurde in Mosaiktechnik aus weißen Steinen die Zahl 70 in einem Ehrenkranz, darunter der Name Salomon Feist und die Jahreszahl 1913 gelegt. Der Textilhändler Salomon Feist hatte der jüdischen Kultusgemeinde 1913 zur Erweiterung des Friedhofs weiteres Gelände geschenkt und ließ im Anschluss den Treppenaufgang bauen.
Der Jüdische Friedhof in Bendorf wurde um das Jahr 1700 angelegt. Er liegt östlich der Stadt im Wenigerbachtal und ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Der Friedhof wurde in der Zeit des Nationalsozialismus und auch im Jahr 1999 geschändet. Auf dem 7032 m² großen Friedhof sind noch 116 Grabsteine erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Fotografie
Maße:	130 x 90 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1913
	wer	
	wo	Judenfriedhof Bendorf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Judenfriedhof Bendorf
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bendorf am Rhein
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Juden
	wo	

Schlagworte

- Judentum

Literatur

- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf